Sonntagsblatt zum Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel
15. August 2025 im Pfarrverband Bad Griesbach - C

Liebe Schwestern und Brüder,
Gnade und Friede von Gott, der Maria in den Himmel aufgenommen hat, sei mit euch. Das heutige Hochfest erinnert uns an das Leben Mariens, das von einschneidenden Erlebnissen, von Glücksmomenten und Schicksalsschlägen geprägt war. Und dieser Tag lenkt unsere Gedanken dahin, dass nicht nur das Leben Mariens, sondern auch unser Leben auf ein Ziel ausgerichtet ist. Mit diesem Blick auf die Herrlichkeit Gottes wenden wir uns an den Herrn.

Kyrie:
Herr Jesus Christus, du hast auf Maria, deine Mutter, vertraut.
Du hast sie aufgenommen in deine Herrlichkeit.
Du hast sie auch uns zur Mutter gegeben.

Tagesgebet:
Gott, unser Vater, durch das Ja Mariens hat der Weg unserer Befreiung begonnen. Indem Maria ihr Schicksal ganz an das deine gebunden hat, hast du uns Menschen unwiderruflich aus dem Schicksal des Todes gerissen. Schenke uns in aller Wirrnis der Zeit den unerschütterlichen Glauben, dass du es bist, der am Ende der Zeiten auf uns wartet. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und uns liebt, in alle Ewigkeit. – Amen.

1. Lesung: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1 Kor 15,20-27a

Evangelium: Lk 1,39-56

Predigtgedanken:

Maria erfährt durch die Botschaft des Engels, dass sie die Mutter von Gottes Sohn wird. Mit dieser Nachricht eilt sie zu ihrer Verwandten Elisabeth und begrüßt sie. Danach erwidert Elisabeth den Gruß mit den Worten, die wir im Evangelium gehört haben: „Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes."

Gesegnet ist Maria, weil sie offen und bereit ist für Gottes Wort. Sie ist so offen und bereit, dass Gottes Wort durch Maria Mensch werden kann, dass Gott in Jesus hineingeboren wird in unsere Welt. Auf Maria liegt der Segen Gottes und durch Maria kommt der Segen Gottes in unsere Welt.

Gesegnet ist das Wirken Gottes, das Maria im Magnifikat besingt. Ein Segen ist, was Gott an Maria gewirkt hat und das, was Gott in unserer Welt wirkt von Anfang an, bis hinein in unsere Tage. Gott führt immer wieder alles zum Guten. Durch Gott erfahren wir immer wieder, wie er uns begleitet und führt, damit wir zum wahren Leben gelangen.

Gesegnet sind auch wir, die wir an Gott glauben. Immer wieder empfangen wir den Segen Gottes. Mit dem Segen Gottes beenden wir unsere Gottesdienste und gehen hinaus in unsere Welt, um selber ein Segen zu werden. Von manchen Menschen sagen wir, dass sie segensreich gewirkt haben und anderen Menschen wünschen wir ein segensreiches Wirken.

Wer sich, wie Maria für Gott öffnet und wie sie bereit ist, diesem Gott zu dienen, über den können wir sagen: „Gesegnet bist du durch Gottes Gnade und gesegnet ist dein Wirken durch Gottes Beistand, den Heiligen Geist." – Amen.

Segnung der Kräuterbuschen:
Allmächtiger Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Wir Menschen brauchen zum Leben, was die Erde hervorbringt. Ihre Gaben und Kräfte dienen uns auch zur Heilung. Viele ihrer Pflanzen sind uns Arznei. Segne + daher diese Kräuter und Früchte, die wir zum Fest der Aufnahme Mariens gesammelt haben. Heile, was krank ist. Richte auf, was darniederliegt. Schenke uns die Vollendung, die du Maria gegeben hast. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. – Amen.

Fürbitten:
Maria hat aus der Verbindung mit Gott und ihrem Sohn Kraft, Hoffnung und Trost erfahren. Heute bringen wir unsere Anliegen zu Gott, unserem Vater:

- Schenke der Kirche Worte, Zeichen und Taten der Ermutigung, des Trostes und des Friedens für alle Menschen. Gott, unser Vater. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke den Staatslenkern einen Blick für die Sorgen und Nöte der ihnen anvertrauten Menschen. Gott, unser Vater.
- Schenke den Familien Einheit, Liebe, Geborgenheit und die Fähigkeit, Konflikte auszutragen, auszuhalten oder zu lösen. Gott, unser Vater.
- Schenke unseren Verstorbenen, wie Maria, die Vollendung in deiner Herrlichkeit. Gott, unser Vater.

Gott, unser Vater, wie Maria, vertrauen wir auf deine Hilfe und deinen Beistand, der du lebst und liebst in alle Ewigkeit. – Amen.

Gabengebet:
Allmächtiger Gott. Schenke uns am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit diesen Gaben von Brot und Wein deinen Heiligen Geist, der uns wie Maria in unserem täglichen Leben begleitet und inspiriert und uns die Kraft gibt, auch in den Wüsten des Lebens voller Hoffnung weiterzugehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. – Amen.

Kommunionvers:
„Gesegnet bist du unter den Frauen
und gesegnet ist die Frucht deines Leibes." *Lk 1,42b*

Schlussgebet:
Barmherziger Gott, wir danken dir, dass du uns in Maria gezeigt hast, dass du den Mächten und Gewalten dieser Welt nicht das letzte Wort lässt, sondern uns ihrer Macht entreißt. Hilf, dass wir Christen aus diesem Bewusstsein zu Hoffnungsträgern für die Welt werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. – Amen.

Gottes Segen und Gruß
Gunther Drescher, Pfarrer